

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0284	
604 - Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 30.05.2002	
Bearb.	: Herr Nischik	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

06.06.2002

Ausbau des Stonsdorfer Weges zwischen dem Harksheider Marktplatz und dem Langenharmer Weg

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt für die in der Anlage dargestellte Maßnahme im Jahr 2002 mit den Bauarbeiten zu beginnen.
2. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt die nach KAG umlegungsfähigen Kosten von den Anliegern als Vorauszahlungen zu erheben.
3. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt eine Bürgerinformationsveranstaltung zur beabsichtigten Planung durchzuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 6308.96019 zur Verfügung.

Sachverhalt

Die erstmalige Herstellung des Stonsdorfer Weges erfolgte im Jahr 1966. Der vorhandene Straßenzustand und die unzureichenden Querschnittsbreiten für den störungsfreien Ablauf des ÖPNV und dem Radverkehr erfordern neben einer städtebaulichen Integration des Straßenzuges einen zwingenden und zeitnahen Ausbau der Straße.

Für die derzeit geschätzten Kosten in Höhe von 1.042.000 Euro können Ausbaubeiträge nach § 8 KAG für die Baukosten erhoben werden.

Der prozentuale beitragsfähige Aufwand je Teileinrichtung verteilt sich wie folgt:

Anliegeranteil

Teileinrichtung

- 40 %
- 50 %
- 60 %
- 70 %
- 60 %

- Fahrbahn
- Radwege
- Gehwege
- Parkplätze
- Straßenbegleitgrün

Der Vorentwurf wird anhand von Planunterlagen dem Ausschuss vorgestellt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die städtebaulichen und verkehrsfunktionalen Rahmenbedingungen für diesen Entwurf werden kurz vorgestellt:

1. Die städtebauliche Integration des Straßenraumes wird durch die Aufnahme zusätzlicher Baumpflanzungen und einer Fahrbahnverswenkung unterstützt. Die untergeordneten Straßeneinmündungen werden zur optischen Gliederung aufgepflastert. Außerdem ist die Aufpflasterung eine Verbesserung für den Radfahrer und den Mobilitätsbehinderten.
2. Die notwendigen Querschnittsveränderungen, insbesondere die Aufweitung der Fahrbahn von 5,5 m auf 6,5 m ist für den Busbegegnungsverkehr erforderlich und dient der Busbeschleunigung. (Heutige Begegnung bei beparkter Straße nur durch das Stoppen eines Busses möglich.)
3. Die Ausgestaltung der Fuß- und Radwege gemäß der gesetzlichen Vorgaben stellt eine wesentliche Verbesserung des Angebotes für Fußgänger und Radfahrer dar. Der Stonsdorfer Weg ist eine Haupttrasse des Norderstedter Radwegenetzes.

Die gesetzlich notwendigen Querschnittserweiterungen haben den Verlust von öffentlichem Parkraum im vorhandenen Straßenquerschnitt zur Folge. Diese Tatsache erscheint der Verwaltung vertretbar, da der vollständige Ersatz nur über zusätzlichen **Grunderwerb und aufwendigen Planungsrechtsveränderungen möglich wäre.**

Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist für den 27.06.2002 geplant. Voraussichtlicher Baubeginn ist September 2002.

Weitere Informationen sind in den Anlagen 1-4 dargestellt.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------